



Bildungsbeirat NEW

Jahrestreffen 2023

22. Mai 2023

Christian Frey, Karin Weinbeck

Programm

- 14:00 Uhr Begrüßung
 Landrat Andreas Meier
- 14:05 Uhr Zentrale Themenfelder im Bildungsbereich
- 14:25 Uhr Workshop I: Berufliche und praxisbezogene Bildung

 Projektvorstellung „Wozu lerne ich das?“
 Martin Wettinger, Lehrkraft an der Realschule Vohenstrauß

 Ideen zur Projektumsetzung
- 15:15 Uhr Kooperationsvereinbarung
- 15:30 Uhr Pause
 Unterzeichnung der Allgemeinen Kooperationsvereinbarung
- 16:00 Uhr Workshop II: Wir wollen alle mitnehmen

 Projektvorstellung MENTOR – Die Leselernhelfer
 Dr. Knut Thielsen, Projektkoordinator
- 16:50 Uhr Schlaglichter und Ausblick, Ausklang

Zentrale Themenfelder im Bildungsbereich

Einordnung und Priorisierung

Sehr hoch

Stärkung
beruflicher Bildung

Wir wollen alle
mitnehmen
(Teilhabe an Bildung
/Chancengerechtigkeit)

Hoch

Netzwerk BNE/
Nachhaltigkeit

Miteinander in der
Gesellschaft stärken
(Meta-Thema)

Mittel

Bildung ist
Willkommenskultur

Junge in Region
halten

Gesundheit

Einordnung und Priorisierung

- Es geht um Themen (Prio „sehr hoch“), bei denen das Bildungsteam für den Landkreis eine „Führungsrolle“ einnehmen will, Dinge initiieren will
- Aber auch Offenheit für weitere Themen (Prio „hoch“/„mittel“), wenn die „Führungsrolle“ bei anderen Akteuren liegt

Workshop I: Berufliche und praxisbezogene Bildung

Projektvorstellung „Wozu lerne ich das?“

Martin Wettinger, Lehrkraft an der Realschule Vohenstrauß

Siehe Präsentation „Wozu-lerne-ich-das“

Das Dokument finden Sie auf unserer Webseite als Anlage zum Download.

Persona Methode

- Persona-Konzept ist eine **Methode des Design Thinking Prozesses** und hilft bei der **Bedarfs- und Zielgruppenanalyse** im Projektmanagement
- Personas sind **fiktive Repräsentanten einer Zielgruppe**, mit realistischen, typspezifischen Bedürfnissen, Gedankengängen und Verhaltensweisen
- Personas helfen dabei, sich in die Rolle von imaginären (aber realistischen!) Charaktere **einzudenken** und durch die jeweilige **Nutzer/innen-Brille** zu schauen
 - Was würde die Persona in bestimmten Situationen tun?
 - Was braucht sie und warum?
- Kollaboratives, interdisziplinäres Arbeiten und ein **Perspektivenwechsel** schärfen den Blick für Optionen und Lösungen

Persona A: Perspektive einer Lehrkraft

Andrea Huber, 41 Jahre alt

- seit 15 Jahren Mathematik- und Chemielehrerin an der Realschule Vohenstrauß
- ist Teil des Orga-Teams der schuleigenen Berufsorientierungstagen
- hilft mit beim Aufbau von der Plattform „Wozu lerne ich das?“
- ist „Überzeugungstäterin“ und sehr engagiert, hat aber sehr knappe Zeitressourcen
- Ihre Schülerinnen und Schüler fragen oft nach dem Anwendungsbezug von Lerninhalten in der Praxis. Vor allem in den 8. und 9. Klassen rückt zudem das Thema Berufsorientierung in den Vordergrund. Als Lehrkraft im MINT-Bereich möchte Andrea ihre Schülerinnen und Schüler vor allem für Berufe in diesem Themenfeld begeistern
- Von der Plattform erhofft sie sich
 - einfache und schnelle Antworten aus der Praxis auf theoretische Fragen
 - eine Vernetzungsmöglichkeit mit den Firmen vor Ort, um den Schülerinnen und Schülern Schnuppertage zu ermöglichen oder sogar Praktikums- und Ausbildungsstellen zu vermitteln

Persona B: Perspektive eines Unternehmers

Sebastian Müller, 37 Jahre alt

- ist seit 2 Jahren Junior-Chef des Familienunternehmens NOVA Formen- und Werkzeugbau GmbH in Vohenstrauß
- bringt sich mit Herzblut in der Weiterentwicklung des Unternehmens ein, gibt auch Werksführungen.
- seitdem die technische Ausstattung und das WLAN bei NOVA auch in den Werkshallen auf dem neuesten Stand sind, kann die Firma bei Bedarf auch spontan virtuelle Werksführungen anbieten.
- hat von der Plattform „Wozu lerne ich das?“ gehört und möchte NOVA dort einbinden. Er erhofft sich dadurch bessere Sichtbarkeit des Unternehmens bei Schulen und angehenden Auszubildenden, um langfristig Fachkräfte anzuwerben und zu binden

NOVA Formen- und Werkzeugbau GmbH

- Inhabergeführtes Unternehmen mit 50 Mitarbeiter/innen
- entwickelt und produziert Spritzguss- und Druckgusswerkzeugen mittels modernster Fertigungsverfahren (3D-Modell mit CAD, Prototypenentwicklung mit unterschiedlichen Werkstoffen)
- Ausbildungsbetrieb, ist bedingt durch den Fachkräftemangel momentan verstärkt auf der Suche nach Auszubildenden mit technischem Interesse

Thema: Wozu lerne ich das? - Persona A

NEW Landratsamt
Neustadt
an der Waldnaab

Beiräte können sich anrufen

Wie muss die Plattform aussehen, damit eine Lehrkraft wie Andrea Huber sie optimal nutzen kann?



Andrea Huber, 41
Seit 15 Jahren Lehrkraft für Mathematik und Chemie an der Realschule Vohenstrauß
engagiert, aber knappe Zeitressourcen
möchte den Anwendungsbezug zu Lerninhalten herstellen und für Berufe im MINT-Bereich begeistern

Ich habe Interesse, an einer Projektgruppe mitzuwirken:

- JU Kolping IHK Ifo Udrn
- AWK LTO Welche Kompetenzen werden vermittelt? Evangelisches Bildungswerk Oberpf.

Sticky Notes:

- Datensätze mit möglichst geringem Aufwand
- Beschreibung → Altersgruppe
- Schlusswort etc.
- Fächer + Vordringl. Berufsbilder aus @Jahre
- keine Werbung
- Handwert nach Seite als Anbieter
- Tag der Handwerks
- Organisatorisches → a) → Zeit
- Lade nach Fächer
- Übersicht → schnell wichtige Infos
- Kontaktmöglichkeiten → nicht direkt möglich → nicht Teil → kein Kontaktformular
- Wie präsentieren? Ressort / Kontakt
- Unterstützung bei Erstellung der Inhalte für Unternehmen mit DBW
- Q&A-Angebote → Kontakt → Auditkennzeichen
- Filtern nach TW-Kreis
- Welche Unternehmen bieten Unternehmen an
- Moderation der Plattform
- bay. Schulordng
- Evaluation
- Bewertungen der Angebote
- Regionalität / Mobilität
- Fachübergreifendes Anker
- Pädagogische Umwand. → Leitfaden
- Endgenüt + Schulung
- keine Werbung
- Nur Betriebs? → Vereine, Institutionen

Thema: Wozu lerne ich das? - Persona B

NEW Landratsamt
Neustadt
an der Waldnaab



Wie muss die Plattform aussehen, damit ein Unternehmer wie Sebastian Müller sie optimal nutzen kann?

Kosten-
neutralität/
-Fähigkeit

Filter-
funktion

nicht zeit-
intensiv

Such-
funktion

gem. Kate-
gorischema

Abstimmung
Struktur

Schnittstellen

Voreinstellung
nach Profit

Kontaktplattform
↳ webbasiert

Recherche
↳ Datenbank

Aktualität

Sebastian Müller, 37
Junior-Chef von NOVA Formen- und
Werkzeugbau GmbH in Vohenstrauß

verantwortlich für Werksführungen,
digital affin

möchte das Unternehmen in Zeiten
von Fachkräftemangel sichtbarer
machen und sucht aktiv nach
Auszubildenden

Ich habe Interesse, an einer
Projektgruppe mitzuwirken:

BIZ als
Alternative?

Hr. Rank

HWK
H. Knauer

IHR Akademie
ü. Hr. Wiedemann

Jobcenter
Hr. Witt

BSE WEN

Abfrage
an Schulen

Thema: Wozu lerne ich das? - Persona B



Sebastian Müller, 37
Junior-Chef von NOVA Formen- und
Werkzeugbau GmbH in Vohenstrauß

verantwortlich für Werksführungen,
digital affin

möchte das Unternehmen in Zeiten
von Fachkräftemangel sichtbarer
machen und sucht aktiv nach
Auszubildenden

Wie muss die Plattform aussehen, damit ein Unternehmer wie Sebastian Müller sie optimal nutzen kann?

klare Struktur
→ Angaben
→ Bereiche definieren
→ Grundeingabe

konkrete
Angaben der
Schulen (Themen)

einfache Sprache/
Schlagwort für
Schulen / Unt.

Struktur keine
Ankündigung
(Fächerstruktur/
Veherkategorien)

kleinere Unt.
unterstützen
→ Gleichgewicht
schaffen

Unt. Beispiele/
Bedürfnisse hochladen
+ Video
Videos (kurz)
→ z.B. CNC Maschine

Geografische
Strukturen
→ regional überreg.
möglich schaffen

keine Unt. Struktur
aufnehmen

Überbegriff
→ technisch
→ gewerblich
→ landwirtsch.
→ sonst

Nutzerfreundlich
→ logisch
→ Struktur
→ nicht zu viel!
→ Überbegriffe
→ einfach

Betriebe: wo sehe
ich mein Angebot
hinzu

Ausbildungspläne
und Schulpläne
anschauen, um
eine gem. Sprache
zu finden

Filterfunktion
→ Schularten

Vorstellung der
Betriebe

Schülerperspektive
aufnehmen

Ich habe Interesse, an einer
Projektgruppe mitzuwirken:

Ringer Markus

DLL Schul/
Wirtschaft

Plattform muss
aktiv gehalten
werden

→ Praktische
Gestaltung
→ warum sollen die
Schüler in diesen
Betrieb

Hilfestellung
für das Befüllen
→ Job-Starte Projekt

Unterstützungsmöglichkeit
→ Schüler bei Lehrgang
oder etc unterstützen

Berufberater
→ zusammenarbeiten

Schwerpunkte der
Schulen sollte der
Betrieb kennen

Prüf für die
Schulen

Suchkriterien
→ Struktur
→ Schlagworte gem
finden

Ergebnisübersicht

Eine Strukturierung der Ergebnisse dieses Workshops finden Sie im Dokument „Ergebnisse_Wozu_lerne_ich_das.pdf“.

Das Dokument finden Sie auf unserer Webseite als Anlage zum Download.

Kooperationsvereinbarung

Ablauf

- Gemeinsames Foto
- Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in der Pause
 - Ein Dokument, auf dem alle unterschreiben
 - Die Unterschriften von verhinderten Personen werden im Nachgang eingeholt

Workshop II: Wir wollen alle mitnehmen

Welchen Blick haben wir auf das Thema?

- Bildungsbrüche: Schule, Ausbildung, Studium, Beruf
- Analphabetismus:
 - „Laut der am Dienstag vorgestellten IGLU-Studie kann jeder vierte Viertklässler in Deutschland nicht richtig lesen. 25 Prozent der Kinder in dieser Altersstufe erreichten nicht das Mindestniveau beim Textverständnis, das für die Anforderungen im weiteren Verlauf der Schulzeit nötig wäre. Sie müssten "dementsprechend mit großen Schwierigkeiten im weiteren Verlauf der Schul- und Berufszeit rechnen". (2017 waren es 19 Prozent)
- Zugang zu (kulturellen/ non-formalen) Bildungsangeboten: GEO-Zentrum, Kulturwerkstatt, Museen, Bibliotheken
- Können wir vor Ort etwas machen? Beispiel Lesementoren

Input MENTOR – Die Leselernhelfer

Dr. Knut Thielsen, Projektkoordinator

Siehe Präsentation „MENTOR – Die Leselernhelfer“

Das Dokument finden Sie auf unserer Webseite als Anlage zum Download.

Das Besondere:

- Trifft genau die Zielgruppe, die Unterstützung besonders nötig hat
- Wichtigkeit der Einbindung u.a. des staatl. Schulamts von Anfang an für Zugang zu Schulen
- Ehrenamtliches Engagement von Personen (insb. Ü50)

Methodik für Workshop-Phase

- 4 Gruppen an 4 Inseln
- Zuteilung über Punkte auf Namensschildern
- Zentrale Frage: Was sind regionale Entwicklungsmöglichkeiten?
 - Projekte: Was gibt es schon, was braucht es noch?
 - Akteure: Wer muss einbezogen werden?
 - Übersicht: Wer macht was für wen?
 - Monitoring: Was gibt es an Daten? Was brauchen wir an Daten?

Thema: Wir wollen alle mitnehmen

Akteure (Akteure icon)

- alle Akteure
- Jugendberufshilfe
- Jugendberufshilfe → Übergang Schule/Beruf
- Stiftungen → Markov → Estery/Lions
- Netzwerkarbeit in Landkreis
- Schulabbrecher
- Stationsabbrecher
- AK Asyl
- Arbeit und Leben → Lerngruppe Agraranten und Behinderte
- AK Asyl

Übersicht (Magnifying glass icon)

- Wie kann Zielgruppe erfasst werden?
- Projekt über sieht
- Plattform
↳ selbsterfunden
↳ AL-Tezgruppen

Monitoring (Bar chart icon)

- Monitoring la-forder Projekte

Projekte (Lightbulb icon)

- Niedrigschwellige Angebote ausbauen
↳ freier Zugang
- Zugang über soziales Umfeld
- Barrierefreiheit von Angeboten
↳ Schrift zu Wort
- Leichte Sprache
↳ „Kurzschlüssel“ von Barrieren
- Finanzierung
- Frei/unabhängige Beratungsangebote
- Wie erfahren Betroffene von Angeboten?
- Enttabuisierung
Sensibilisierung
- Radiowerbung
↳ wo erreicht man Betroffene
- Anonymes Angebot
↳ niedrigschwellig
- SoM Kampagne
↳ App Bild-/Widmung
- Assoziierte Ausbildung
BA

Thema: Wir wollen alle mitnehmen

Yellow notes:
Ermittelt werden

Orange notes:
Postkarten
Aufgabe vom Landkrei
interkulturelle Grenzen 'Schwierig'
digital
Elternbeiräte
alle Alphalevels anbieten
Jahresplan wie man Schüler ab des 7. K der Übergang Schule/Beruf Schwierigkeiten bereitet
verschiedene Methoden -> Mathe -> Jemen etc

Blue notes:
VHS
Arbeitskreis Hsgl Weiden
Schulam t
Alpha-Monster deutschlandweit
Übersicht
BVJ
Grundbildung von Eltern & Schüler
Erfahrungen -> 3 Teilnehmer -> mehr Teilnehmer erreichen
Wurse (VHS)
6 Arbeit und Leben Basiscom Plus -> Grundbildung in Berufskolleg
Hilfestellungen
Grundschulbereich unterstützen
Cherchliste um die Schüler zu identifizieren

Light blue notes:
Agentur für Arbeit
Akteure
Sozialraumdaten -> Weiden
Monitoring
Beobachtungen von Lehrkräfte

Light green note:
Frühzeitig die Kompetenzen erkennen

Light purple note:
"VHS kein Treff" Start: 12.06.23

Light red note:
"Dusbildung stabilisieren" Bildungsbrüche zu vermeiden (VHS)

Drawings:
Magnifying glass (Übersicht)
Lightbulb (Projekte)
Hand holding pencil (Projekte)
Speech bubble (Akteure)
Bar chart (Monitoring)



Thema: Wir wollen alle mitnehmen

Akteure

- allein arbeiten
- Drama Fröde Kulturwerkstatt
- Jugendberufshilfe + Übergang Schule/Beruf
- Regionalbibliothek
- Jobcenter
- Stiftungen → Mäzene → Rotary/Lions
- Netzwerkarbeit in Landkreis
- AK Asyl
- Arbeits- und Lebenshilfen → Leistungsbarrieren und Bedürfnisse
- Schulabbrecher
- Stationsabbrecher

Monitoring

- Monitoring laufender Projekte

Übersicht

- Wie kann Zielgruppe erkannt werden?
- Projekt über sieht
- Plattform
 - ↳ Selbstverwaltete
 - ↳ Altersgruppen

Projekte

- Nicht-schlechte Angebote anbieten
 - ↳ freier Zugang
 - ↳ Zugang über soziale Medien
- Barrierefreiheit von Angeboten
 - ↳ Schrift zu Vorl.
 - ↳ Finanzierung
- Leichte Sprache
 - ↳ "Kernsachen" von Barrieren
- Frei/unabhängige Beratungsangebote
- Wie erfahren Betroffene von Angeboten?
- Enttabuisierung / Sensibilisierung
- Radioübertragung
 - ↳ wo erreicht man Betroffene?
- Assoziierte Ausbildung
- SoM Kampagne
 - ↳ App
 - ↳ Bild-/Video
- Anonymes Angebot
 - ↳ niedrigschwellig

Ergebnisübersicht

Eine Strukturierung der Ergebnisse dieses Workshops finden Sie im Dokument „Ergebnisse_Wir_wollen_alle_mitnehmen.pdf“.

Das Dokument finden Sie auf unserer Webseite als Anlage zum Download.

Schlaglichter und Ausblick, Ausklang

- Die Moderationen stellen interessante Ideen aus ihren Themeninseln heraus
- Weitere Schritte:
 - Projektgruppe für „Wozu lerne ich das?“ im Herbst 2023 geplant
- Das Bildungsteam möchte den Bildungsbeirat perspektivisch für Vertretungen von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis öffnen
 - Vor-Ort-Termin mit SMV-Vertretungen an mehreren Schulen sind in Planung
- Einladung zu get-together
- **Nächster Termin:** 16. April, 14 Uhr Stadthalle Neustadt WN

Feedback

Ergebnisse der Veranstaltungsevaluation

n = 26

Bitte vergeben Sie für die folgenden Punkte Schulnoten:

	Ø
Einladungsmanagement	1,3
Terminierung – Zeitpunkt im Jahr	2,5
Terminierung – Uhrzeit	1,9
Räumlichkeiten	1,2
Verpflegung	1,2
Workshop	2,2
Veranstaltung insgesamt	1,8

Was hat Ihnen heute besonders gut gefallen?



Was könnten wir noch besser machen?



Vielen Dank!

Christian Frey und Karin Weinbeck

SG 15 - Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Naturpark
Bildungsteam

Telefon +49 9602 79 – 1530 /-1535

E-Mail: bildung@neustadt.de

Web: www.neustadt.de